

Herzlich willkommen

Zum ersten
„Unternehmergespräch Energie“
2013

der Kooperation
„Goslar mit Energie“ und WIREGO

Agenda

- Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde
- Vorstellung den Gastbetriebes, Synthomer GmbH sowie des neuen Energiemanagementsystems, Herr Kempe
- Vortrag, Energiemanagementsysteme, Übersicht/ Fördermittel für die Region, Michael Stieler
- Vorstellung der Energieeffizienz- Impulsgespräche des RKW, Herr Grund
- Ausgabe von Gutscheinen zur Terminvereinbarung
- Foto der Teilnehmer des Unternehmergespräches
- Werksrundgang
- Unterzeichnung des Kooperationsvertrages RKW/GME

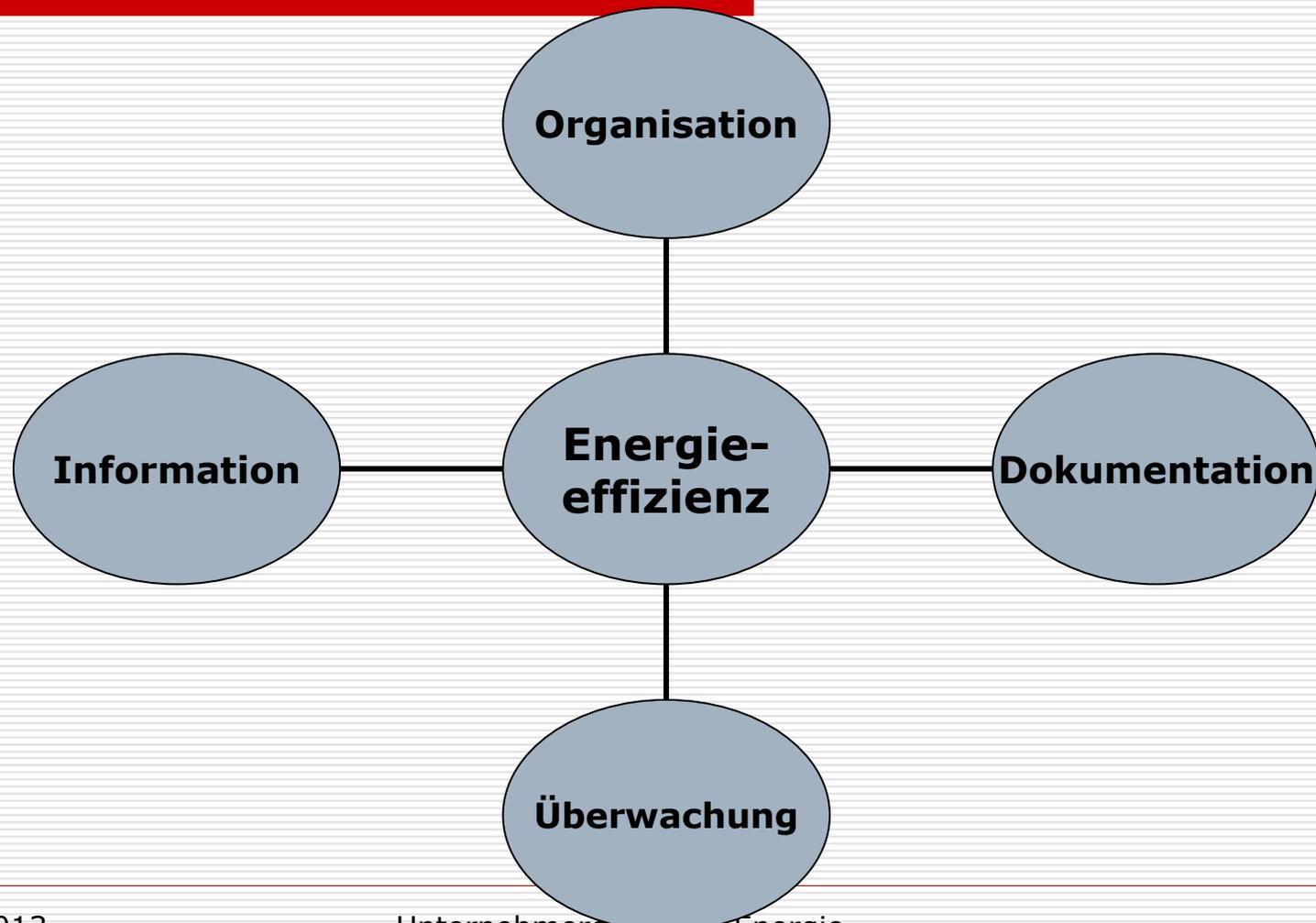
Was kann ein Energiemanagementsystem leisten

- Erfüllung von Kundenanforderungen
- Erschließung von Ressourcen
- Kosten reduzieren
- Nachhaltig Wirtschaften
- Außendarstellung Verbessern
- Gesetzliche Erleichterungen nutzen
- Controllingmöglichkeit mittels Kennzahlen
- Mitarbeiterqualifikation und Motivation

Übersicht der Energiemanagementsysteme

- ISO 14001 und EMAS für ein Umweltmanagement
- DIN EN 16001 Energiemanagement
- ISO 50001 für ein Energiemanagementsystem abgeleitet aus den Anforderungen nach ISO 14001/EMAS

Aspekte eines Energiemanagementsystems ENMS



Sie haben schon ein Energiemanagement

- Und wollen ein Energiemanagement nach ISO 50001 einführen
- Überschneidungen der Systeme 14001 und 16001 finden Sie im Leitfaden des Umwelt Bundes Amtes auf unserer Internetseite

Fördermöglichkeiten bei der Umsetzung von Maßnahmen durch:

- den Bund:
 - BAFA,
 - Landwirtschaftliche Rentenbank,
 - kfw
- das Land:
 - Investitions- und Förderbank N Bank
 - Regionale Energieversorger
 - Institut für Wärme- und Öltechnik IWO

Als Darlehn und/oder Zuschuss
über die Hausbank oder direkt beim Fördermittelgeber

Beispiel

- 1. **Bund**
Förderung von Maßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen

- Fördermittelgeber: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (**BAFA**)

- Beschreibung der Zuschussförderung**
- Gefördert werden folgende Maßnahmen:
 - **Erstellung einer energetisch-kältetechnischen Bestandsaufnahme** von bestehenden Kälteanlagen durch einen Sachkundigen und die Berechnung durch einen Dienstleister (StatusCheck)

 - **energetische Sanierung bestehender Kälteanlagen**, die eine erhebliche Energieverbrauchsminderung ermöglichen oder

 - **neu errichtete Anlagen, für die Energieverbrauchsminderungen** durch den Einsatz effizienter Technik nachgewiesen werden (Basisförderung)
 - Nutzung der Abwärme aus Produktionsprozessen und Kälteanlagen (Bonusförderung)

Persönliche Beratungen zu Fördermitteln

erhalten Sie bei

- Stadt Goslar, Wirtschaftsförderung
 - Herr Schwarzer
- Landkreis Goslar WIREGO
 - Herr Dr. Tomowski
- Goslar mit Energie
 - Herr Stieler

Vielen Dank für Ihr Interesse

Wir freuen uns auf das nächste
Unternehmergespräch am

06.06. 2013

Wenn Sie Themenvorschläge haben
schreiben Sie uns eine Mail

Wenn Sie Gastgeber sein wollen,
setzen Sie sich mit uns in
Verbindung